

China-Kompetenznetzwerk für den Wissenschaftsstandort Ruhr Niederrhein

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Wissenschaft und Exportkontrolle

Workshop für die Leitungen von Wissenschaftseinrichtungen, Wissenschaftler:innen und
Verwaltungsmitarbeitende

Dienstag, 18. Juni 2024, 09:30–15:30 Uhr

Universität Duisburg-Essen, [Gerhard-Mercator-Haus](#), LR 007 (Mercatorsaal),
Lotharstraße 57, 47057 Duisburg

Programm

- 09:30–10:00** **Begrüßung und Einführung: Forschungsethik, Forschungsintegrität, Forschungssicherheit, Exportkontrolle**
- 10:00–11:00** **Welche Bedeutung hat die Exportkontrolle für Wissenschaftskooperationen?**
- Was bedeuten geopolitische Veränderungen in der Exportkontrollwelt für Forschende/ Hochschulen?
 - Kennen Sie das Missbrauchspotential Ihrer Forschung?
 - Beispielsfälle
 - Was will die Exportkontrolle?
 - Wann bin ich als Forschende:r/ Hochschule betroffen?
 - Wie können Forschende/ Hochschulen Kooperationen zukunftssicher gestalten?
 - Welche Rolle spielen dabei Compliance-Prozesse?
 - Welche Unterstützungsangebote bietet das BAFA?
- 11:00–11:15** **Pause**
- 11:15–12:15** **Technologietransfer in Wissenschaftskooperationen**
- Welche Genehmigungspflichten bestehen für Exporte von Dual-Use-Gütern und insbesondere den Transfer von Technologie?
 - Welche Güter/ Technologien können kontrolliert sein?
 - Welche Ausnahmen bestehen für Grundlagenforschung und allgemein zugängliche Informationen?
 - Verwendungsbezogene Genehmigungspflichten
 - Beispielsfälle

Projektleitung

Prof. Dr. Markus Taube, IN-EAST
Universität Duisburg-Essen
markus.taube@uni-due.de

Prof. Dr. Jörn-Carsten Gottwald, OAW
Ruhr-Universität Bochum
joern-carsten.gottwald@rub.de

Projektkoordination

Dr. Susanne Stein, AREA Ruhr
Universität Duisburg-Essen
susanne.stein@area-ruhr.de

Kontakt

Geibelstr. 41, SG 175
47057 Duisburg
+49 (0)203 379 2826
info@cnetmr.de

- 12:15–13:15** **Gemeinsames Mittagessen**
- 13:15–13:30** **Was ist bei Know-How-Transfers im Rahmen von Gastwissenschaftleraufenthalten zu beachten?**
- 13:30–14:15** **Exportkontrolle, Prozesse und Risikofelder: Beispiele aus der Hochschulpraxis**
- Alina Elfert, Fachhochschule Dortmund
 - Özge Emre, Universität Duisburg-Essen
 - Sabrina Patitucci, Universität Siegen
- 14:15–14:30** **Pause**
- 14:30–15:00** **Empfehlungen des BAFA**
- für die interne Umsetzung von Exportkontrollen und
 - das Risikomanagement in Hochschulen
- 15:00–15:30** **Diskussion: Grundelemente einer angemessenen Technologiekontrolle im Hochschulbereich**
- Welche Unterstützungsangebote wünschen sich die Hochschulen vom BAFA?
- 15:30** **Ende der Veranstaltung**

Projektleitung

Prof. Dr. Markus Taube, IN-EAST
Universität Duisburg-Essen
markus.taube@uni-due.de

Prof. Dr. Jörn-Carsten Gottwald, OAW
Ruhr-Universität Bochum
joern-carsten.gottwald@rub.de

Projektkoordination

Dr. Susanne Stein, AREA Ruhr
Universität Duisburg-Essen
susanne.stein@area-ruhr.de

Kontakt

Geibelstr. 41, SG 175
47057 Duisburg
+49 (0)203 379 2826
info@cnetmr.de

Referentinnen und Referenten

Georg Pietsch, BAFA, Jurist, ist seit 2006 Leiter der Abteilung Ausfuhr – Verfahren, Genehmigungen, Internationale Regime – Verfahren, Outreach-Projekte. Seit 1990 hatte er verschiedene Positionen im Bundesausfuhramt inne, z. B. Leiter des Referats „Grundsatzfragen“, des Referats „Rüstungskontrolle“ und des Referats „Nicht Gelistete Güter und Embargos“. Bis 2005 war Herr Pietsch Leiter der Unterabteilung „Exportkontrolle, Rechtsfragen und Europäische Union“. Herr Pietsch ist Mitautor verschiedener Bücher und Kommentare zum Thema Exportkontrolle.

Volker Anders, BAFA, Jurist, ist seit 2020 als Unterabteilungsleiter Ausfuhrüberwachung, Informationsanalyse, Prüfungen, Outreach-Projekte u. a. verantwortlich für die Durchführung nationaler und internationaler Outreach-Veranstaltungen zum Thema Exportkontrolle und Academia. Seit 2004 hatte er verschiedene Positionen im Bundesamt inne, zunächst als Referent und seit 2009 als Leiter verschiedener Exportkontrollreferate.

Alina Elfert, Fachhochschule Dortmund, gelernte Industriekauffrau und erfolgreich absolviertes Bachelorstudium „Business Administration“, arbeitet seit Juli 2020 an der Fachhochschule Dortmund und ist zuständig für das Thema Compliance, insbesondere für die Bereiche Exportkontrolle, Korruption und die Meldestelle laut Hinweisgeberschutzgesetz.

Özge Emre, Universität Duisburg-Essen, Wirtschaftsjuristin, ist für die Bereiche Exportkontrolle, Zoll und Steuern zuständig. Sie hat International Business Law and Business Management an der Westfälischen Hochschule am Standort Recklinghausen studiert und im Jahr 2017 ihren Abschluss Bachelor of Laws (LL.B.) erlangt. Von 2017 bis 2020 war Frau Emre in der Stadtverwaltung in Castrop-Rauxel tätig, bevor sie im Oktober 2020 an die Universität Duisburg-Essen wechselte.

Sabrina Patitucci, Universität Siegen, staatlich geprüfte Betriebswirtin, ist seit September 2019 als Zollbeauftragte beschäftigt. Ihre Aufgaben liegen darin, hochschulweit Prozesse im Bereich Exportkontrolle und Zoll zu implementieren, zu organisieren und zu verwalten, um eine ordnungsgemäße Abwicklung aller Zoll- und Außenwirtschaftsgesetze an der Universität zu gewährleisten. Durch ihre früheren Tätigkeiten in produzierenden Unternehmen hat Frau Patitucci bereits umfangreiche Praxiserfahrungen auf diesem Gebiet gesammelt und kann mittlerweile auf eine 19-jährige Berufserfahrung im Export- und Zollwesen zurückblicken.

Projektleitung

Prof. Dr. Markus Taube, IN-EAST
Universität Duisburg-Essen
markus.taube@uni-due.de

Prof. Dr. Jörn-Carsten Gottwald, OAW
Ruhr-Universität Bochum
joern-carsten.gottwald@rub.de

Projektkoordination

Dr. Susanne Stein, AREA Ruhr
Universität Duisburg-Essen
susanne.stein@area-ruhr.de

Kontakt

Geibelstr. 41, SG 175
47057 Duisburg
+49 (0)203 379 2826
info@cnetmr.de